

## Helfende Hände gesucht

In Lemgo-Kirchheide an der Salzufler Straße (L658) war in den letzten Jahren die Straße vor dem See , voll von totgefahrenen Kröten.

Hier wäre sicher ein Ort, wo es sich lohnen würde, Maßnahmen umzusetzen!

Straßen NRW hat zugesichert , mobile Zäune aufzubauen, sofern zugesichert wird, dass es Helfer gibt, die sich um die Anlage kümmern und die Tiere über die Straße tragen.

Daher nun die Frage, ob sich „Helfer“ finden , die bereit sind , im Frühjahr (März / April) , Kröten, Frösche und Molche , jeden Tag (mindestens 1x am Tag) aus den Fangeimern zu sammeln, Art und Menge zu protokollieren und sicher über die Straße zu bringen. Es müsste sich eine Arbeitsgruppe finden , welche zuverlässig , über einen längeren Zeitraum „Krötensammeln“ geht.

Um mitzumachen, sind **Vorkenntnisse nicht zwingend nötig**. Die Saison erstreckt sich in der Regel über zwei bis drei Monate, mit dem **Höhepunkt gegen Mitte März**.

Was wird erwartet:

Stehen die Zäune, müssen diese **jeden Tag kontrolliert** werden, am besten am frühen Abend und am frühen Morgen. Befinden sich Amphibien in den Eimern, werden diese in Transporteimer umgefüllt und **über die Straße** getragen. In der Regel werden dabei auch Anzahl, Arten und Geschlechter notiert. Wie die Hilfe funktioniert, wie man die Tiere richtig anfasst, wie man Grasfrösche von Springfröschen oder Bergmolche von Teichmolchen unterscheidet, ist schnell gelernt.

Wer sich vorstellen kann , mit zu machen , bitte bei mir melden.



Dietmar Lerche

0170-4475210, [nabu-lemgo.de](http://nabu-lemgo.de)